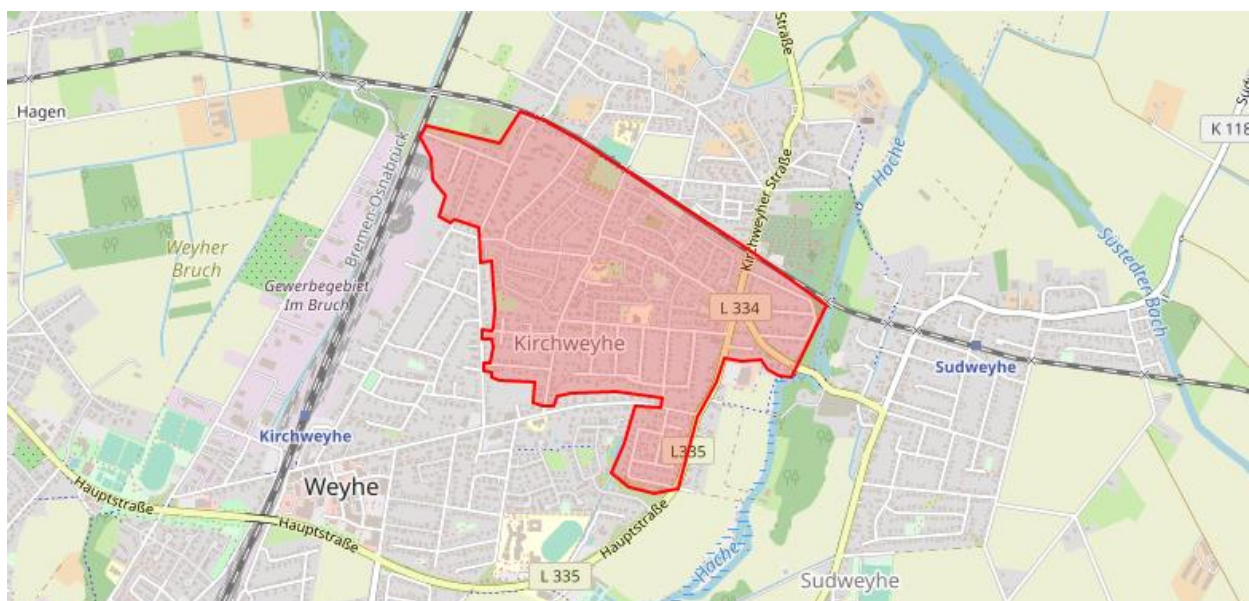


02.03.2021 | Glasfaser Nordwest

Glasfaser Nordwest erweitert FTTH-Ausbaubereich in Weyhe

- Glasfaser Nordwest beginnt im März 2021 mit dem Bau eines weiteren Glasfasernetzes in Kirchweyhe.
- Das Netz wird bereits Anfang 2022 fertiggestellt sein und Bandbreiten von bis zu 1.000 MBit/s ermöglichen.
- Insgesamt werden über 1.900 Haushalte und Unternehmensstandorte mit modernen FTTH-Anschlüssen (Fiber To The Home) versorgt.



Das Infrastrukturunternehmen Glasfaser Nordwest, ein Gemeinschaftsunternehmen von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG, hat die Erweiterung des Ausbauprojektes in Weyhe angekündigt. Das Infrastrukturprojekt wird in Kirchweyhe über 1.900 zusätzliche Haushalte und Unternehmensstandorte mit moderner Glasfaser versorgen. In allen drei Ausbaubereichen in Weyhe baut Glasfaser Nordwest somit nun über 4.600 Glasfaseranschlüsse aus (Karte Gesamtansicht im Anhang).

Neue Zukunftssicherheit durch moderne Infrastruktur

Das Glasfasernetz wird bis in die Häuser und Wohnungen der Anwohner verlegt. Da also komplett auf klassische Kupferkabel verzichtet wird, ist das neue Netz nahezu störungsfrei und kann auch auf großen Entfernungen stabile Bandbreiten liefern.

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostak

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADE33XXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Somit werden die Anwohnerinnen und Anwohner in dem Ausbaugebiet mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s surfen können.

Neue Freiheiten bei der Anbieterwahl

Glasfaser Nordwest ist reiner Infrastrukturanbieter und vertreibt keine eigenen Endkundenprodukte. Um einen FTTH-Anschluss und den passenden Internettarif zu beauftragen, können sich die Anwohner in den Ausbaugebieten an einen der Vermarktungspartner von Glasfaser Nordwest wenden: In Kirchweyhe sind das Telekom Deutschland und swb.

Ausbau in zwei Stufen

Der Ausbau beginnt auf öffentlichem Grund mit dem Verteilnetz. Dieses besteht aus vielen unterirdischen Hauptkabeln und diversen Knotenpunkten. Die zugehörigen Arbeiten finden hauptsächlich im Gehwegbereich statt. Die Glasfasern enden dann zunächst vor den Grundstücken der Anwohner – sobald ein Interessent dann einen Glasfaseranschluss beauftragt, wird die Immobilie an das Netz angeschlossen.

Erfahrener Partner im Ausbau

Als Ausbaupartner führt Deutsche Telekom Technik die Bauarbeiten für das neue Glasfasernetz im Auftrag von Glasfaser Nordwest durch. Deutsche Telekom Technik ist für die ganzheitliche Baukoordination und Baudurchführung zuständig und wird sowohl das Verteilnetz in den Straßenzügen als auch die Hausanschlüsse bauen. Bis Anfang 2022 sollen die Bauarbeiten in dem neuen Gebiet abgeschlossen werden. Später in diesem Jahr können Interessentinnen und Interessenten dann die neuen Tarife buchen.

Informationen über das Ausbauprojekt gibt es unter:

www.glasfaser-nordwest.de/gebiete/kirchweyhe-mitte

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostack

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Tim Bunjes
E-Mail: tim.bunjes@glasfaser-nordwest.de

Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG
Am Küstenkanal 8
26131 Oldenburg

Über Glasfaser Nordwest

Das Unternehmen Glasfaser Nordwest wurde Anfang 2020 als Joint Venture von Telekom Deutschland GmbH und EWE AG gegründet. Das Gemeinschaftsunternehmen im Paritätsprinzip übernimmt in großen Teilen des Nordwestens den eigenwirtschaftlichen FTTH-Ausbau. Dabei ist Glasfaser Nordwest für die Ausbauentcheidung und -koordinierung sowie den Betrieb des Netzes verantwortlich. Das Joint Venture möchte bis zu 1,5 Millionen Haushalte und Unternehmensstandorte mit Glasfaser erreichen und wird hierfür bis zu zwei Milliarden Euro investieren. Diese neue Infrastruktur wird dem gesamten Telekommunikationsmarkt diskriminierungsfrei zur Verfügung gestellt. Zunächst werden die Partner EWE und Telekom Deutschland das Netz von Glasfaser Nordwest nutzen – perspektivisch sollen Kooperationen mit weiteren Vermarktungspartnern folgen. Diese Öffnung des Netzes für andere Marktteilnehmer sorgt dafür, dass die Menschen im Nordwesten mehr Freiheiten bei der Wahl des Telekommunikationsanbieters haben.

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostack

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107

Anhang

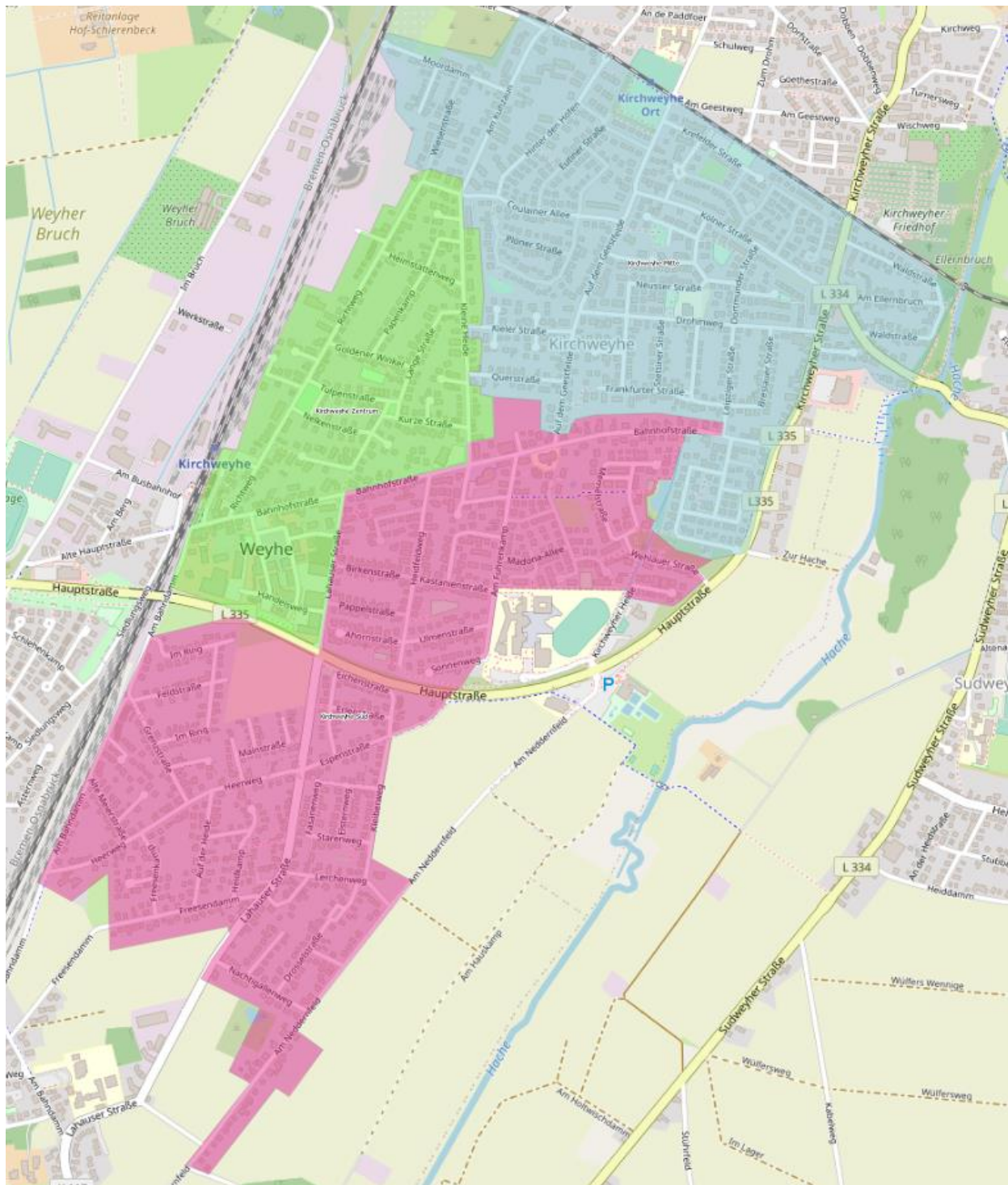


Abbildung 1 Alle Gebiete von Glasfaser Nordwest in der Übersicht

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:
Christoph Meurer, Oliver Prostak

Bankverbindung:
Commerzbank
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00
BIC: COBADE33XXX

USt-IdNr.: DE327187225
Steuernummer: 64/201/77107